

Montage- und Bedienungsanleitung
für Wasserboiler und Durchlauferhitzer
Aqualang® Air, Volt und Neptun
9 und 10L



Artikelnummern: AQ_10060A
AQ_10010A
AQ_20060V
AQ_20010V
AQ_30060N
AQ_30010N
AQ_60010H



Inhalt

Vorwort	3
Urheberrecht.....	4
Allgemeine Hinweise	4
Sicherheitshinweise.....	5
Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb	5
Installationshinweise	6
Einbau als Warmduscherkit.....	7
Wartungsanweisungen.....	8
Reparaturhinweise	8
Heizzeiten und Wärmeverluste	8
Technische Eigenschaften	13
EU-Konformitätserklärung (CE-Zertifikate).....	14

Vorwort

Liebe Kunden,

heute dürfen wir Ihnen unsere Modellreihe von mobilen und ökologischen Wasserboilern bzw. Durchlauferhitzern Aqualang® vorstellen, an der unser Team mit großer Freude und Stolz gearbeitet hat. Viele Taucher wissen, woher das Wort Aqualang kommt und werden sicherlich grinsen, wenn sie das Wort lesen. Das Wort Aqualang stammt aus dem englischen, bzw. lateinischen und beschreibt ein Drucklufttauchgerät so, wie wir es alle gut kennen: mit einer oder zwei gelben Druckluftflaschen für den Einsatz unter der Wasseroberfläche. Das Funktionsprinzip ist in unserem Fall jedoch genau umgekehrt: diese unter Druck gesetzte „Wasserflasche“ wird nicht unterhalb der Wasseroberfläche, sondern zu Lande oder auch im Boot eingesetzt, um warmes Wasser mit Warmluft und/oder Strom aufzubereiten. Dabei arbeitet unser System in Kombination mit einer Wasserdruckpumpe oder einer Eintauchpumpe wie ein Durchlauferhitzer und kann dadurch auch ein hohes Wasservolumen erwärmen.

Zu Beginn umfasst unsere Reihe 3 Modelle, die sich auch farblich unterscheiden: **Aqualang® Air**, **Aqualang® Volt** und **Aqualang® Neptun**. Das schwarze "Air"-Model ist unser Basismodel für die Nutzung mit gängigen Standheizungen und/oder einer Stromquelle. Der blaue "Volt" ist das vereinfachte Model und für die Leute gedacht, die entweder keine Standheizung besitzen oder schnell verfügbares Warmwasser benötigen. Dieses Model ist besonders für die Anwendung in der Marine, der Industrie und im Militärbereich interessant. Der grüne "Neptun" ist unser umweltfreundliches Pilotprojekt und soll unser Engagement im Bereich der Nachhaltigkeit unterstreichen. Hierbei haben wir zusammen mit unseren Lieferanten spezielle Konzepte entwickelt, um ein Recycling-Produkt herzustellen und dabei der Umwelt etwas Gutes zu tun.

Unser Ziel ist, dass unsere Bemühungen nicht nur der Natur zugutekommen, sondern auch ein Zeichen für andere lokale Unternehmen setzen, um den Fokus auf eine positive Ökobilanz zu legen. Auch der kleinste Beitrag kann bereits eine große Wirkung erzielen.

Das Konzept unseres Unternehmens basiert auf Made in Germany und vor auf alledem Made in Brandenburg. Daher arbeiten wir überwiegend mit lokalen Geschäftspartnern zusammen, um unsere Region gemeinsam zu stärken.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen an uns und wünschen Ihnen viel Spaß bei der Verwendung unserer Produkte. Für Ihr Feedback, Kommentare, Rezensionen oder neue Ideen sind wir immer offen und würden uns sehr freuen, Sie auch persönlich kennen lernen zu dürfen.

Ihr Team von

Ortego Technik GmbH

Urheberrecht

Unsere Einbau- und Bedienungsanleitungen, Einbaupläne sowie sämtliche schriftliche und visuelle Dokumentationen sind durch das Urheberrecht geschützt. Jegliche gewerbliche Veröffentlichung oder Verwendung dieser Dokumente in gedruckter oder digitaler Form ist nur nach schriftlicher Genehmigung durch die Ortego Technik GmbH gestattet.

Allgemeine Hinweise

Bei der Entwicklung unserer Boiler Aqualang® wurde besonders auf Ihre persönliche Sicherheit in Kombination mit bestmöglichem Bedienungskomfort, modernem Design, Nachhaltigkeit und zeitgemäßen Produktionstechniken geachtet. Trotz höchster Sorgfalt können bei nicht fachgerechter Installation, unsachgemäßer Nutzung oder fehlerhafter Bedienung Verletzungen oder Sachschäden hervorgerufen werden.

Aus diesem Grund empfehlen wir die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig zu lesen und aufzubewahren. Alle Produkte aus unserer Fertigung durchlaufen eine 100%ige Qualitätsprüfung, die Ihrer Sicherheit dient.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir uns das Recht vorbehalten, technische Verbesserungen vorzunehmen, die der Weiterentwicklung unserer Produkte dienen. Abhängig von der spezifischen Produktvariante und deren Verwendungszweck kann es erforderlich sein, vor der Installation oder Inbetriebnahme die geltenden gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu überprüfen.

Um Garantieansprüche geltend zu machen, senden Sie bitte das Gerät zusammen mit dem Produktlabel, einer Kopie Ihrer Rechnung sowie einer detaillierten Fehlerbeschreibung an uns zurück. Bitte beachten Sie hierbei die Rücksendebestimmungen des Herstellers (RMA), und halten Sie sich an die geltenden gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.

Der Garantieanspruch und auch die Betriebserlaubnis erlischt durch:

1. Unsachgemäße Installation oder Nutzung des Geräts.
2. Nichteinhaltung der Bedienungsanleitung und Sicherheitsrichtlinien.
3. Überschreitung der festgelegten Betriebsparameter oder des Verwendungszwecks.
4. Verwendung von Zubehörteilen oder Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden.
5. Nicht autorisierte Reparaturen oder Modifikationen am Produkt.
6. Nichtbeachtung der gesetzlichen Vorschriften und Sicherheitsstandards.

Die Boiler Aqualang® dürfen nur durch geschultes Fachpersonal oder ähnlich qualifizierte Personen eingebaut werden.

Sicherheitshinweise

Die Boiler Aqualang® dürfen nur durch geschultes Fachpersonal oder ähnlich qualifizierte Personen eingebaut werden. Der Einbau soll ohne Wasser und im spannungslosen Zustand erfolgen. Beachten Sie gesetzliche Vorgaben bei der Montage der Stromstecker. Nach der Montage des Stromsteckers überprüfen Sie die Richtigkeit mit einem Multimeter, um die mögliche Entstehung eines Kurzschlusses auszuschließen. Die Verlängerung des Stromkabels kann nur erfolgen, wenn spezielle Verlängerungsklemmen verwendet werden. Das Anschließen an eine Steckdose im Außenbereich (Outdoor) darf nur mit einem passenden Stecker der Schutzart IP44 oder höher erfolgen. Nach der Verlegung des Stromkabels wird empfohlen, das Stromkabel mit speziellen Halterungen, Klemmen oder Kabelbindern zu befestigen.



Mit unserer Ummantelung haben wir die meisten heißen Teile des Kessels isoliert. Es ist aber zu beachten, dass einige Teile, wie z.B. Schlauchnippel im Betrieb heiß werden. Es besteht somit Verbrennungsgefahr.

Bei unseren Boilern handelt es sich um druckbetriebene Durchlauferhitzer. Überprüfen Sie nach der ersten Inbetriebnahme alle Verbindungsstellen auf Leckage. Sollte an einer Stelle Wasser austreten, überprüfen Sie den eingestellten Betriebsdruck und treffen Sie entsprechende Maßnahmen, um die Leckage zu stoppen und zu isolieren.

Die Boiler dürfen nur in Kombination mit zugelassenen Standheizungen betrieben werden. Vermeiden Sie den Einbau des Boilers an Stellen, die die Fahrsicherheit und / oder Funktionstüchtigkeit anderer technischer Geräte einschränken würde.

Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage oder falsche Nutzung des Boilers entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Wir behalten uns das Recht vor, Bauteile des Boilers ohne Angaben von Gründen zu optimieren. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb

Bauen Sie den Boiler nur in dem ihm zgedachten Bereich ein. Der Boiler soll fest befestigt werden. Verwenden Sie dafür entsprechende Schrauben, Scheiben und Muttern (nicht im Lieferumfang enthalten) entsprechend der Bodendicke. Die Neigung des Boilers darf beim Betrieb 15° nicht übersteigen.



Beachten Sie, dass die Nutzung des Boilers bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt nicht gestattet ist. Der Boiler muss unter diesen Umständen komplett entleert sowie der Stromanschluss getrennt werden.

Wenn der Boiler längere Zeit nicht in Gebrauch ist, beispielsweise während der Winterpause, ist es notwendig, das Wasser aus dem Boiler abzulassen. Vor dem Ablassen des Wassers muss der Boiler von

der Stromversorgung getrennt werden. Die Entleerung des Boilers erfolgt, indem Sie das Sicherheitsventil oder das spezielle Wasserablassventil (nicht im Standard-Lieferumfang enthalten) öffnen. Am besten schrauben Sie das Sicherheitsventil komplett ab, bis Sie den Boiler wieder in Betrieb nehmen.

Alle Boiler Aqualang® werden aus hochwertigem Edelstahl gefertigt, um einen langjährigen Schutz von Korrosion zu gewährleisten. Der Boiler ist nur für den Betrieb mit Trinkwasser gemäß der EU-Richtlinie 2020/218 vorgesehen.

Bei dauerndem Einsatz unter schweren Umweltbedingungen (z.B. Luft mit hohem Salzgehalt) bei denen sogar Edelstahl vor Korrosion gefährdet ist, empfehlen wir den Kessel mit marktüblichen Mitteln zusätzlich zu beizen.

Installationshinweise

Entnehmen Sie den Boiler sorgfältig aus der Verpackung. Verwenden Sie dafür beide Hände und nutzen Sie die beiden dafür vorgesehenen Griffe an den beiden Seiten des Boilers. Überprüfen Sie den Boiler auf Transportschäden. Bereiten Sie den zukünftigen Platz für die Montage des Boilers vor. Verbinden Sie zuerst das Sicherheits- und Wasserablassventil, einen Wasserhahn oder eine Schlauchtülle (nicht im Standard-Lieferumfang enthalten) am Wasserablassnippel. Für die Isolierung verwenden Sie das passende hitzebeständige Teflonband oder einen Rohrdichtungsfaden (z.B. LOCTITE® 55 Pipe Cord™).

Setzen Sie die Leitungen mit kaltem und heißem Wasser an die beiden oberen Nippel an. Spülen Sie den Boiler mit heißem Wasser vor der ersten Inbetriebnahme oder lassen Sie den Boiler mit heißem Wasser für 48 Stunden und spülen Sie ihn danach um alle Verunreinigungen oder Produktionsstaub komplett zu entfernen. Wir empfehlen auch den Einsatz von marktüblichen Wasserfiltern.



Die Boiler Aqualang® funktionieren durch das Prinzip der Wasserzirkulation. Somit ist es irrelevant, wie die Wasserschläuche in der Hinsicht auf kaltes oder warmes Wasser angeschlossen werden. Verwenden Sie Wasserschläuche, die eine Temperatur von über 70°C standhalten können.



Befestigen Sie die Wasserschläuche mit passenden Klemmen. Verwenden Sie dazu spezielle Rohr- oder Spannungsklemmen. Überprüfen Sie, ob die Klemmen einen Druck von 3-5 Bar aushalten können. Bei der Verwendung von Klemmen darf der Wasserschlauch nicht beschädigt werden.

Air, Neptun und Heavy: Verbinden Sie den Ø90mm-Warmluftschlauch an die mitgelieferten Adapter. Falls Ihr Warmluftschlauch einen anderen Durchmesser hat, können Sie zusätzliche Adapter und Reduzierstücke (Artikelnummer K0110 - Adapter Reduzierstück Ø90 auf 60mm, DE030 - Adapter Reduzierstück Ø90 auf 75mm) ganz leicht am Boiler montieren (QuickChange).

Bauen Sie den passenden Stromstecker zusammen und verlegen Sie das Stromkabel. Überprüfen Sie dabei, ob der Stecker für In- oder Outdoor-Steckdosen vorgesehen sowie gegen Spritzwasser geschützt ist. Der Stromstecker wird in der Regel nicht mitgeliefert, da wir als Hersteller nicht wissen, welche konkrete Art von Stecker bei Ihrem Montageprojekt benötigt wird.

Zuletzt befestigen Sie den Boiler mit 4 Schrauben M6 an der Bodenplatte. Auch an dieser Stelle können wir die konkret benötigten Schraubenlängen für ihr Projekt nicht kennen und diese dementsprechend auch nicht im Lieferumfang bereitstellen.

Darüber hinaus können Sie beide Füße abschneiden und den Boiler seitlich befestigen, um Platz zu sparen. Benutzen Sie dafür unbedingt die mitgelieferten Befestigungshüllen.

Es ist Ihnen überlassen, ob Sie das mitgelieferte Label an den Boiler oder einen anderen Platz kleben. Andernfalls können Sie es auch einfach aufbewahren. Beachten Sie bitte, dass das Label der Identifikation Ihres Gerätes dient und im Garantie- oder Servicefall zusammen mit dem Boiler an uns geschickt werden muss.

Kontrollieren Sie nach der ersten Inbetriebnahme unbedingt alle Verbindungen und Anschlüsse.

Einbau als Warmduscherkit

Das Warmduscherkit ist eine kompakte Lösung bestehend aus der Kombination einer marktüblichen Standheizung und einer der Boiler Aqualang® Air, Neptun oder Heavy. Dieses Kit ist sehr einfach einzubauen, funktioniert autonom und bedarf nach vorheriger Vorbereitung keinen weiteren Aufwand.

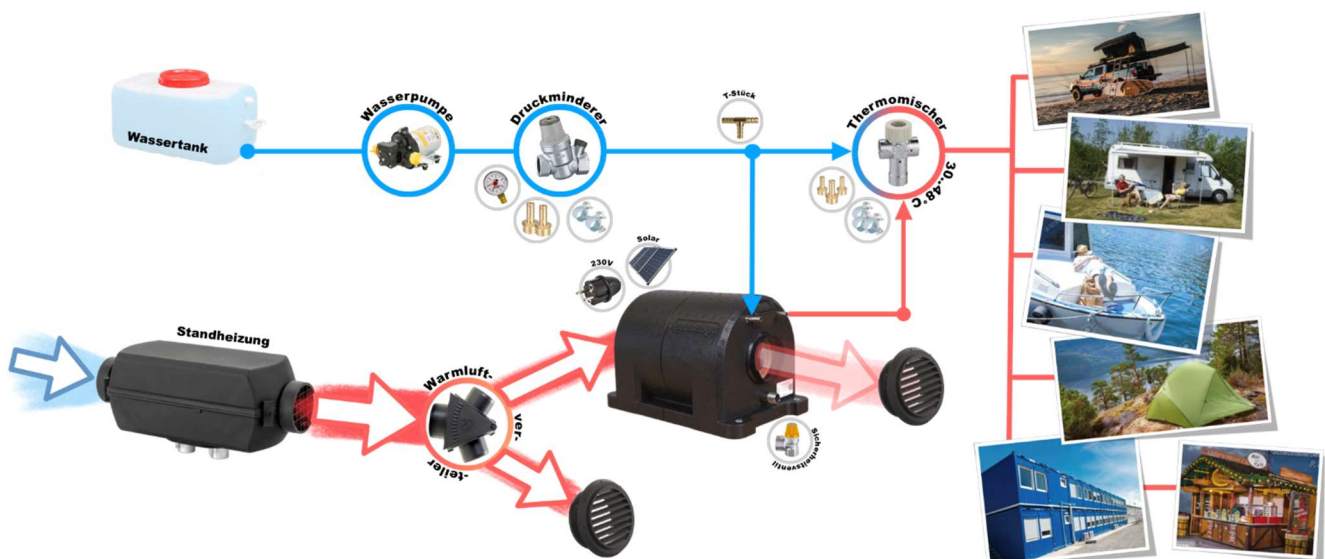


Abb.1 Schematische Darstellung eines Warmduscherkits

Das kalte Wasser wird mit Hilfe einer Wasserpumpe aus dem Wassertank durch einen von uns empfohlenen Druckminderer in den Boiler und zum Thermomischer gepumpt. Das ca. 70°C warme Wasser des Boilers wird mit Druck zum Thermomischer geführt, wo die gewünschte Temperatur zwischen 30 und 48°C eingestellt werden kann.

Beachten Sie beim Einbau die Mindestentfernung von 1 Meter zwischen Standheizung und Boiler. Andernfalls kann der Luftwiderstand des Boilers zur Überhitzung sowie zu Leistungsabfall der Standheizung führen. Bei einer 2kW-Standheizung darf die Warmluftströmung der Standheizung direkt durch den Boiler laufen oder mit einem regelbaren Warmluftverteiler verteilt werden. Bei einer 4kW-Standheizung muss wegen sehr starker Luftströmung ein nicht regelbarer Warmluftverteiler zwischen Standheizung und Boiler eingebaut werden.



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone um mehr Informationen zur Auswahl der Standheizung und andere nützliche Informationen über den Zusammenbau des Warmduscherkits zu erhalten.

Wartungsanweisungen

Jeder Boiler Aqualang® ist im Prinzip wartungsfrei. Allerdings empfehlen wir bei Nutzung unter schweren Umweltbedingungen (z.B. Luft mit hohem Salzgehalt oder Wasser mit erhöhtem Chlorgehalt), bei denen sogar der beste Edelstahl oberflächlich korrodieren kann, eine visuelle Prüfung des Kessels. Dafür muss der Boiler gekühlt, entleert und vom Strom getrennt werden. Entfernen Sie danach die 2 Haltestifte in beiden Adaptern und entfernen Sie diese wiederum mit den beiden Korkdichtungen. Um die visuelle Inspektion des Kessels durchzuführen, ziehen Sie die beiden Teile der Ummantelung ab. Sie können auch die Heizpatrone abschrauben und bei Bedarf von Ablagerungen reinigen.

Reparaturhinweise

Alle Boiler Aqualang werden reparaturfreundlich konstruiert. Die einzige Reparatur, die vom Käufer selbstständig durchgeführt werden kann, ist der Tausch der Heizpatrone. Voraussetzung für die Durchführung einer solchen Reparatur ist das entsprechende Wissen und fachliche Qualifikation. Vergewissern Sie sich, dass der Boiler gekühlt, komplett entleert und vom Strom getrennt ist. Entfernen Sie zuerst alle Leitungen sowie den Stromstecker. Ziehen Sie danach die 2 Haltestifte für Warmluft im Inneren der beiden Adapter ab und entfernen Sie diese zusammen mit den Korkdichtungen. Anschließend ziehen Sie am besten mit einer weiteren Person die beiden Teile der Ummantelung auseinander. Die Heizpatrone kann danach entweder mit einem 1" Maulschlüssel oder mit einem verstellbaren Schraubenschlüssel demontiert werden. Beachten Sie dabei, dass die Dichtungsreste nicht in den Boiler fallen. Der erneute Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

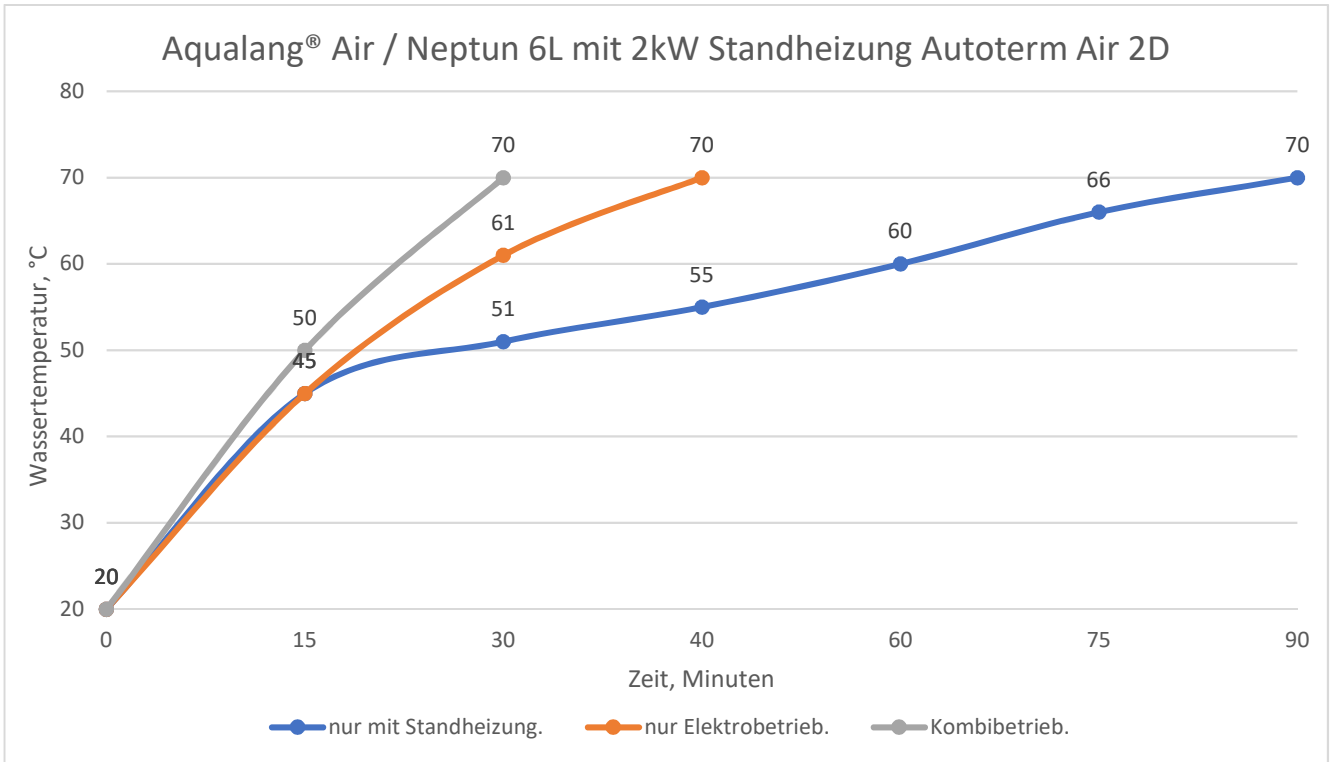


Vor dem Einbau muss die neue Heizpatrone entweder mit hitzebeständigem Teflonband oder Rohrdichtungsfaden (z.B. LOCTITE® 55 Pipe Cord™) gut abgedichtet werden. Das Drehmoment für die neue Heizpatrone beträgt 25 Nm.

Heizzeiten und Wärmeverluste

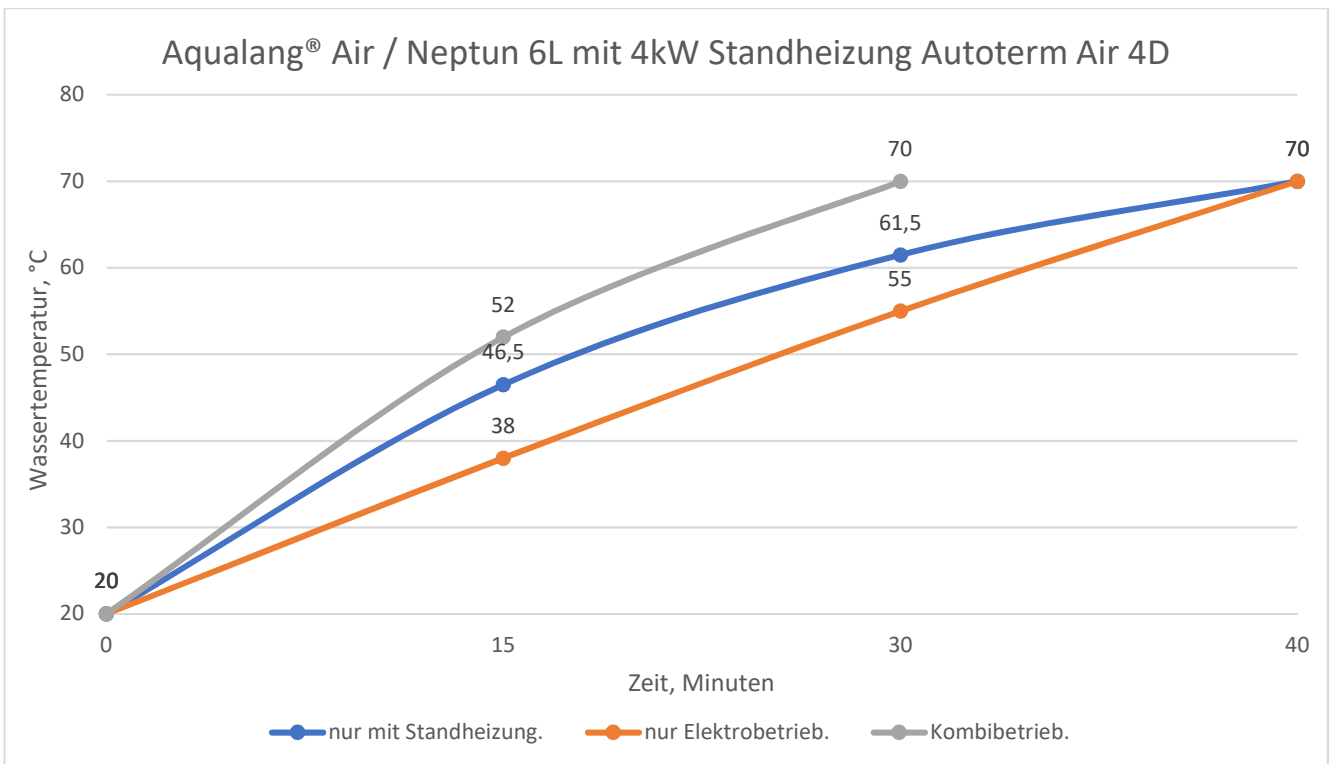
Beachten Sie bitte, dass die Heizzeiten immer von verschiedenen Faktoren, wie z.B. der Leistung der Standheizung und Stromversorgung sowie der Luft- und Wassertemperatur und von Ihrer Installation abhängen. Folgende Heizzeiten beziehen sich auf die maximale Leistung der Standheizung, eine konstante Spannung von 230V und eine Umgebungstemperatur von ca. 20°C. Die Länge des Warmluftrohres beträgt 1 Meter.

Aqualang® Air / Neptun 6L mit 2kW Standheizung



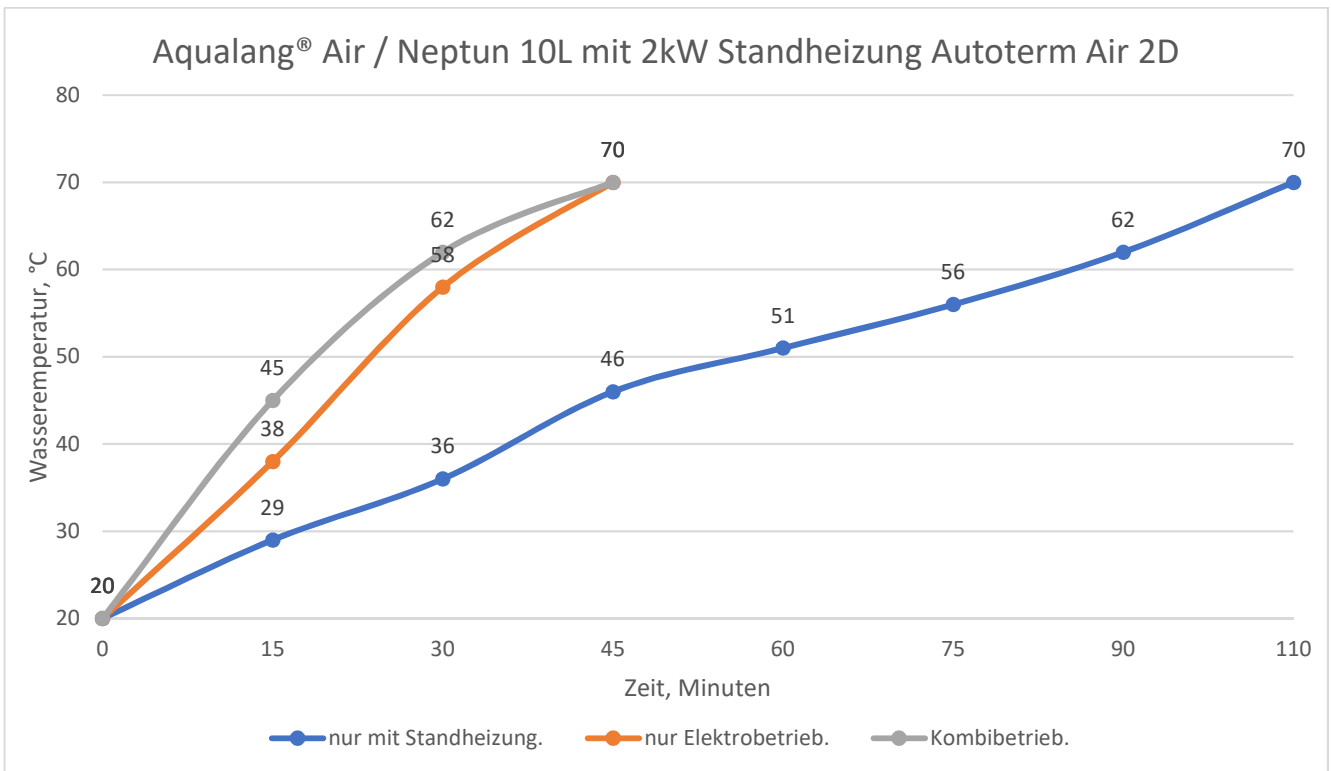
*Lufttemperatur am Ausgang des Boilers: 87-90°C

Aqualang® Air / Neptun 6L mit 4kW Standheizung



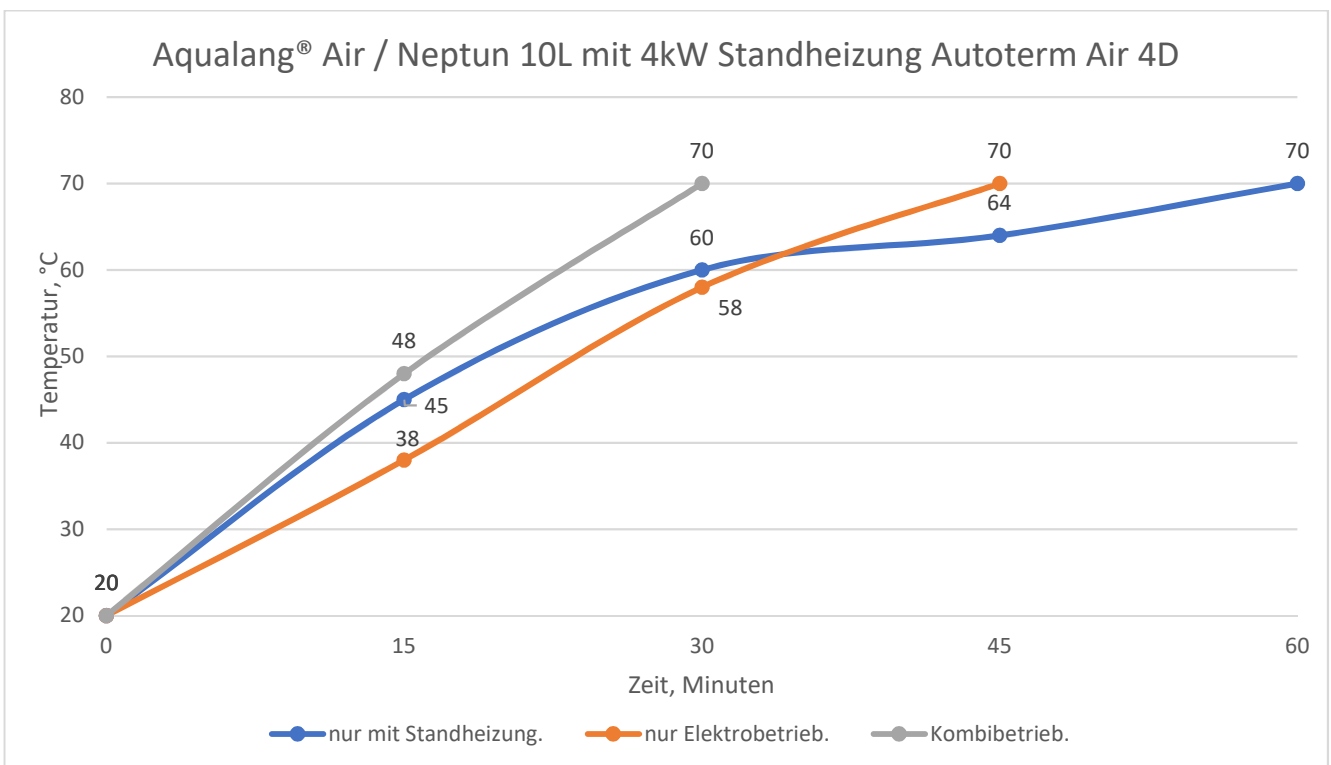
*Lufttemperatur am Ausgang des Boilers: 100-104°C

Aqualang® Air / Neptun 10L mit 2kW Standheizung



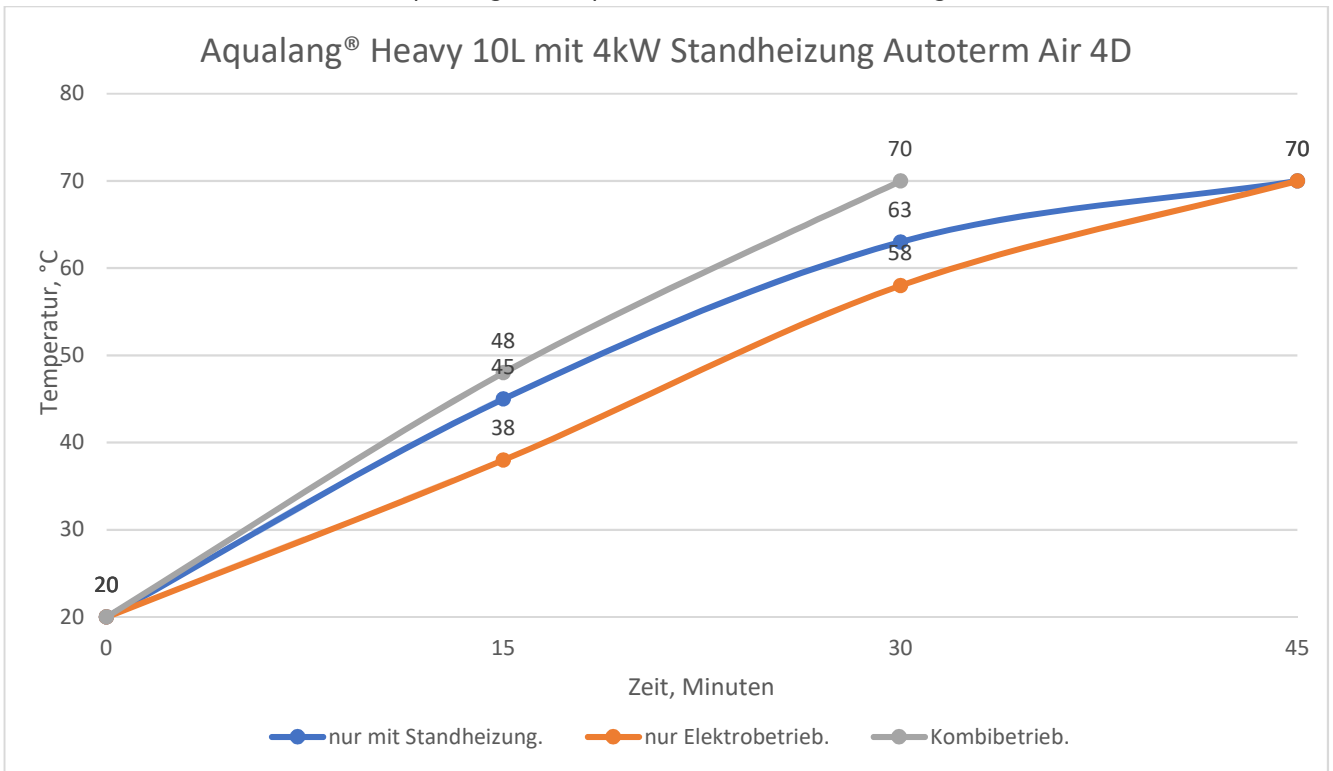
*Lufttemperatur am Ausgang des Boilers: 78-79°C

Aqualang® Air / Neptun 10L mit 4kW Standheizung



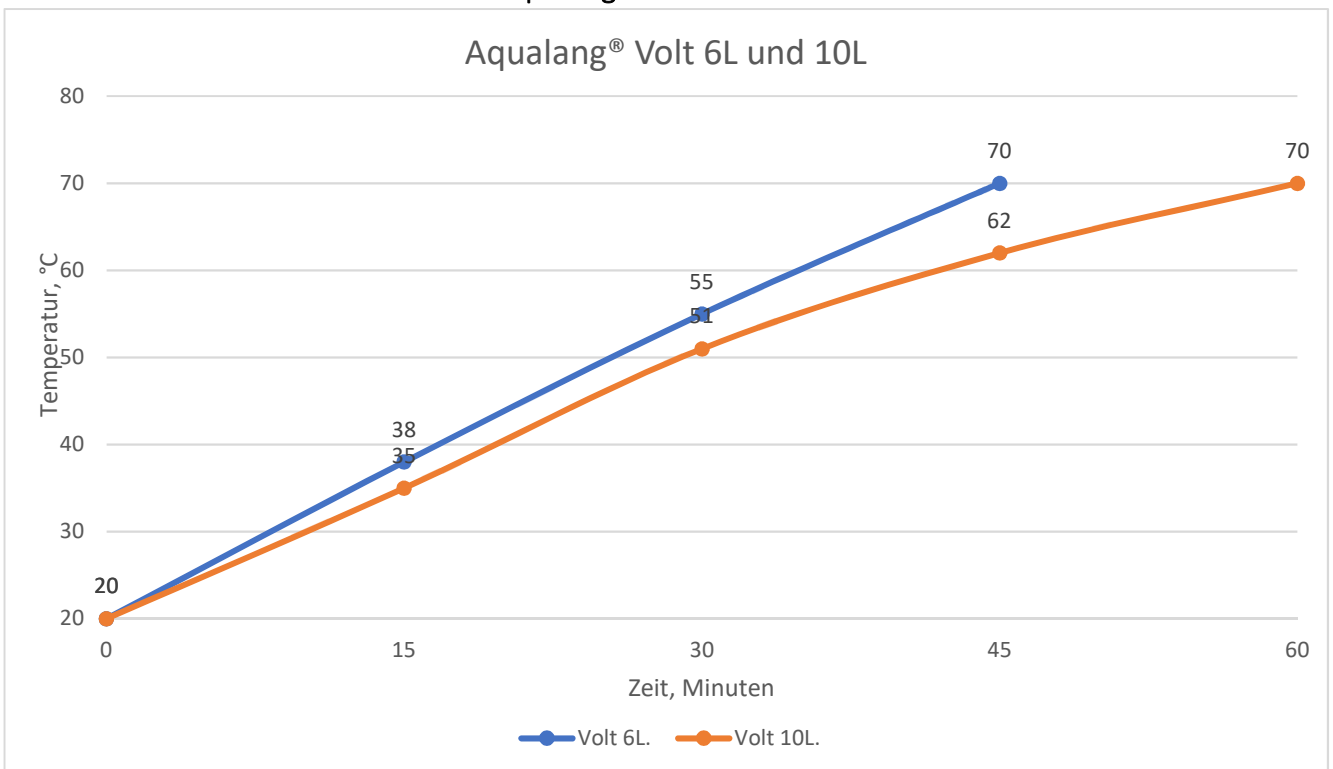
*Lufttemperatur am Ausgang des Boilers: 93-96°C

Aqualang® Heavy 10L mit 4kW Standheizung

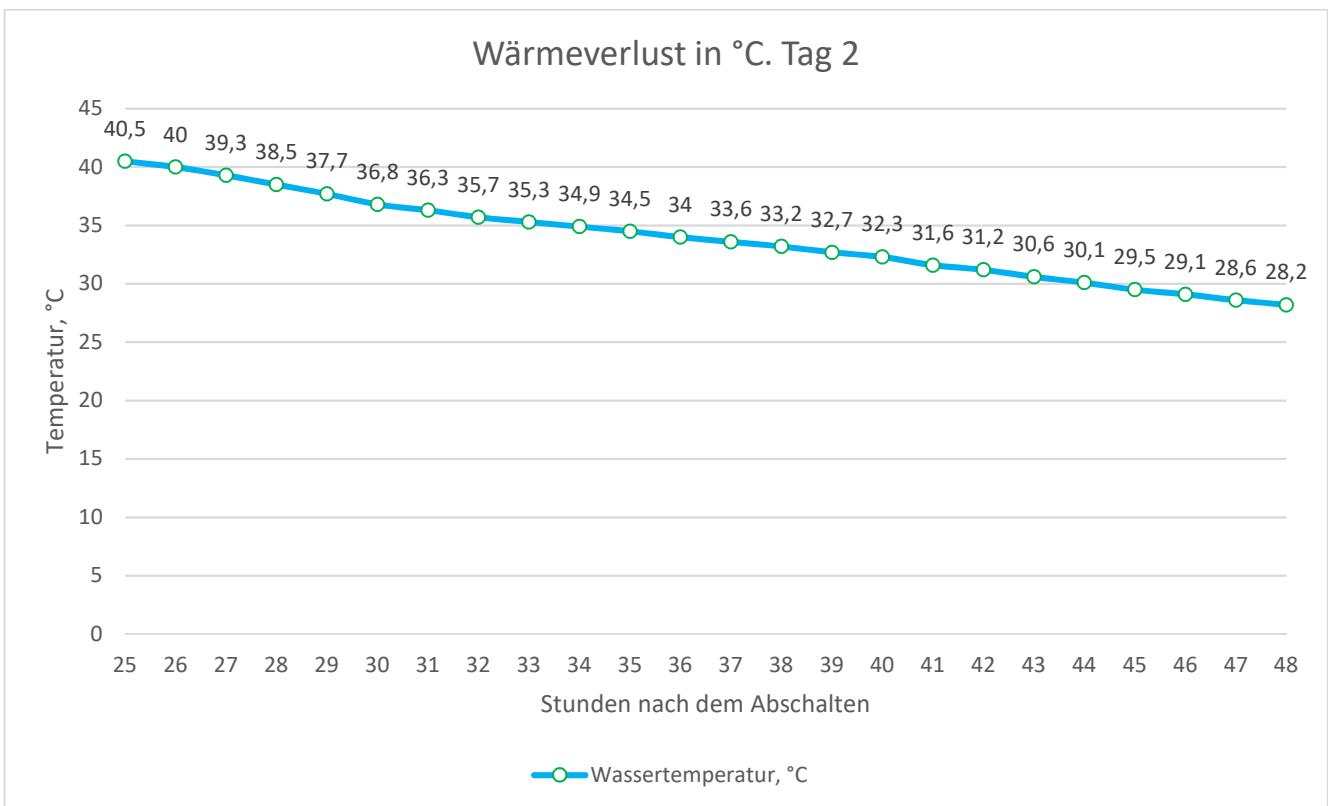
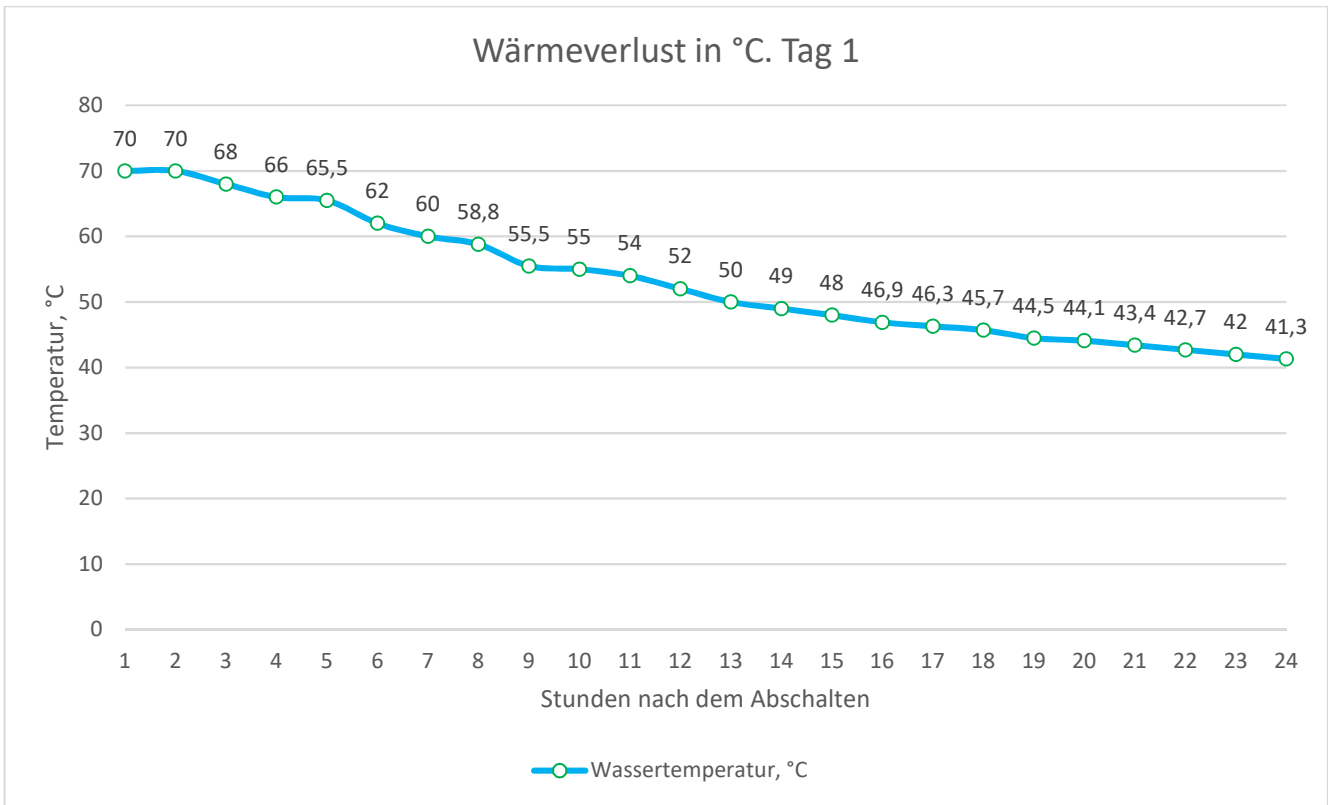


*Lufttemperatur am Ausgang des Boilers: 96-98°C

Aqualang® Volt 6L und 10L



Wärmeverluste



*als Basis für die Messung wurde Aqualang Volt 6L genommen

Messbedingungen:

- Außentemperatur 20°C
- 1m Warmluftrohr DE013/DE015 zwischen Boilern und Standheizungen, ohne Verteiler, mit Adaptern K0110 für Ø60mm
- Temperaturmessgeräte: Testo 925, Greisinger G1710 mit PT1000
- Spannung 230V mit Stromverbrauchüberwachung, AVCXEC 3680W

Technische Eigenschaften

Modelle mit 10L:

Modelbezeichnung	Air 10L	Volt 10L	Neptun 10L	Heavy 10L
Artikelnummer	AQ_10010A	AQ_20010V	AQ_30010N	AQ_60010H
Wasservolumen, L	10,2	11,2	10,2	10,0
Warmluftrohre	5	-	5	6
Ummantelung	EPP mit recyceltem Anteil			
Luftschlauchanschluss:	Ø90/75*/60*	-	Ø90/75*/60*	Ø90/75*/60*
Kessel, Nippel, Anschlüsse	hochwertiger Edelstahl			
Betriebsdruck / Prüfdruck Produktion	3 bar / 5 bar			
Wasseranschluss	10mm			
Heizelement	230V/500W, leicht wechselbar			
Kabellänge	ca. 1 Meter			
Abschalttemperatur	ca. 70°C			
Wiedereinschalttemperatur	ca. 65°C			
Leergewicht, Kg	6,95	5,65	6,95	7,20
Abmessungen mit Füßen (LxBxH), mm	475 x 245 x 243			
Abmessungen ohne Füße (LxBxH), mm	405 x 245 x 243			
Garantie	3 Jahre			

Modelle mit 6L:

Modelbezeichnung	Air 6L	Volt 6L	Neptun 6L
Artikelnummer	AQ_10060A	AQ_20060V	AQ_30060N
Wasservolumen, L	7,2	7,8	7,2
Warmluftrohre	5	-	5
Ummantelung	EPP mit recyceltem Anteil		
Luftschlauchanschluss:	Ø90/75*/60*	-	Ø90/75*/60*
Kessel, Nippel, Anschlüsse	hochwertiger Edelstahl		
Betriebsdruck / Prüfdruck Produktion	3 bar / 5 bar		
Wasseranschluss	10mm		
Heizelement	230V/500W, leicht wechselbar		
Kabellänge	ca. 1 Meter		
Abschalttemperatur	ca. 70°C		
Wiedereinschalttemperatur	ca. 65°C		
Leergewicht			
Abmessungen mit Füßen (LxBxH), mm	380 x 245 x 243		
Abmessungen ohne Füße (LxBxH), mm	305 x 245 x 243		
Garantie	3 Jahre		

* mit passendem Adapter

Made in Germany

EU-Konformitätserklärung (CE-Zertifikate)

EU Konformitätserklärung

Druckgerät	Durchlauferhitzer
Marke	Aqualang®
Modelbezeichnung	Air 6L, Volt 6L, Neptun 6L
Seriennummern	100000..109999 200000..209999 300000..309999
Produktionsperiode	ab 2023
Zeichnung	ORT-012075-05
Hersteller	Ortego Technik GmbH, Siemens-Halske-Ring 2, 03046 Cottbus Deutschland

Mit dieser Konformitätserklärung erklären wir als Hersteller

Gegenstand der Deklaration	Durchlauferhitzer
Model	Aqualang® Air 6L, Aqualang® Neptun 6L
Max. zulässiger Druck	3 bar
Prüfdruck	5 bar
Max./Min. zulässige Temperatur	75°C / 7°C
Volumen	7,2 – 7,8 L
Flüssigkeit	Trinkwasser
Fluidgruppe	2
Kategorisierung	Art.1, Abs. 1 der 2014/68/EU-Verordnung
Das oben beschriebene Produkt wurde gemäß den folgenden Richtlinien hergestellt	Richtlinie 2014/68/EU des Europäischen Parlaments Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG Trinkwasserrichtlinie 98/83/EG Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/130/EU (CE-Kennzeichnungspflicht)
Verweis auf relevante harmonisierte Normen oder auf andere, technische Spezifikationen für die Konformität erklärt wird	EN 13445/2014 EN 60335-1 EN 60335-2-21 EN 55014 Arbeitsblatt DVGW W270, Richtlinie KTW

Unterschrift für den Hersteller



Ort und Datum der Erklärung

Cottbus, den 01. August 2023



EU Konformitätserklärung

Druckgerät	Durchlauferhitzer
Marke	Aqualang®
Modelbezeichnung	Air 10L, Volt 10L, Neptun 10L, Heavy
Seriennummern	400000..409999 500000..509999 600000..609999 700000..709999
Produktionsperiode	ab 2023
Zeichnung	ORT-012076-02
Hersteller	Ortego Technik GmbH, Siemens-Halske-Ring 2, 03046 Cottbus Deutschland

Mit dieser Konformitätserklärung erklären wir als Hersteller

Gegenstand der Deklaration	Durchlauferhitzer
Model	Aqualang® Air 6L, Aqualang® Neptun 6L
Max. zulässiger Druck	3 bar
Prüfdruck	5 bar
Max./Min. zulässige Temperatur	75°C / 7°C
Volumen	10,0 – 11,2 L
Flüssigkeit	Trinkwasser
Fluidgruppe	2
Kategorisierung	Art.1, Abs. 1 der 2014/68/EU-Verordnung
Das oben beschriebene Produkt wurde gemäß den folgenden Richtlinien hergestellt	Richtlinie 2014/68/EU des Europäischen Parlaments Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG Trinkwasserrichtlinie 98/83/EG Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/130/EU (CE-Kennzeichnungspflicht)
Verweis auf relevante harmonisierte Normen oder auf andere, technische Spezifikationen für die Konformität erklärt wird	EN 13445/2014 EN 60335-1 EN 60335-2-21 EN 55014 Arbeitsblatt DVGW W270, Richtlinie KTW

Unterschrift für den Hersteller



Ort und Datum der Erklärung

Cottbus, den 01. August 2023

